



dandelion.com

© 2008 AGI-Information Management Consultants
May be used for personal purposes only or by
libraries associated to dandelion.com network.

Hannes Stekl (Hg.)

„Höhere Töchter“
und
„Söhne aus gutem
Haus“

Bürgerliche Jugend in Monarchie
und Republik

BÖHLAU VERLAG WIEN · KÖLN · WEIMAR

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	7
Bürgerliche Jugend in Autobiographien	
Jugend aus bürgerlichem Haus – Einheit oder Vielfalt?	11
Lebensräume und Lebensträume	21
Bürgerliche Jugend – Kontinuitäten und Brüche	47
JUGENDERINNERUNGEN	
EMILIE MATAJA (1855–1938)	
<i>„Ich ging meine eigenen Wege“</i>	55
HENRIETTE („HERTHA“) SPRUNG (1862–1961)	
<i>„Ich war durch meine Berufsbildung unabhängig geworden“</i>	78
ELISE RICHTER (1865–1943)	
<i>„Die Freiheit genießen, die ich mir wünschte“</i>	89
JOSEF LEB (1874–1946)	
<i>„Ich habe allen Grund, den Jesuiten dankbar zu sein“</i>	111
KAROLINE („LOTTE“) PIRKER (1877–1963)	
<i>„Das Leben war ein buntes Kaleidoskop“</i>	127
FRIEDRICH PERNITZA (1888–1976)	
<i>„Ein junger Mann ohne Furcht und Tadel“</i>	145
RICHARD SEEGER (1896–1997)	
<i>„Ich habe mich immer nur als junger Weltbürger gefühlt“</i>	162
ALBERT FUCHS (1905–1946)	
<i>„Es war ein Dasein von ungewöhnlicher Milde“</i>	184

LORLE SCHINNERER-KAMLER (geb. 1906)	
<i>„Immer war etwas Neues um mich“</i>	204
BERTRAM REGIUS (1911–1997)	
<i>„Eine enge, verschworene Gemeinschaft“</i>	226
SUSI HAUSER (1915–1994)	
<i>„Dieses unbeschwerte Leben“</i>	244
MARGARETHE LUTZ (geb. 1918)	
<i>„Gab es wirklich nur alles in Büchern?“</i>	271
HANS HEINZ WEBER (geb. 1919)	
<i>„Es wurde vor mir alles verschwiegen, was wichtig für einen jungen Menschen ist“</i>	290
Abbildungsnachweis	314
Glossar	315
Sachregister	321